

## Veranstaltungen im Rückblick

04

Feb

### Sonntagsführung: „Meine Tage sind leichter dahingeflogen ...“



Wir folgen in der Führung dem kurzen und bewegten Leben Friedrich Wilhelm III., des letzten Herzogs der älteren Altenburger Linie, und erfahren, wovon seine Kindheit geprägt war, wie der Prinz seine Freizeit und die Zeit als regierender Fürst verbrachte. Abschließend werfen wir einen Blick in die Fürstengruft der Schlosskirche.

Stimmt das, was seine Leichenpredigt über ihn behauptet, flogen seine Tage wirklich so leicht dahin?

Beatrix Weinhold- Haucke, Museumsassistentin

3,00€ p.P.

Sonntag 14:00 Museum

## Buchpräsentation Dr. Ines Spazier



### Buchvorstellung: Die Grabungsergebnisse an der Ferngasleitung durch das Altenburger Land in den Jahren 2019/20

Das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie führte zwischen 2019 und 2021 archäologische Untersuchungen an einer 23 km langen Ferngasleitungstrasse im Altenburger Land durch. Da das flachhügliche Altenburg-Zeitzer-Lösshügelland günstige Siedlungsvoraussetzungen bot, konnten über 20 meist unbekannte Fundplätze dokumentiert werden. Sie datieren von der Jungsteinzeit (ab ca. 5000 v. Chr.) bis in das 20. Jahrhundert. Besonders erwähnenswert sind schnurkeramische Gräber und eine völkerwanderungszeitliche Einzelbestattung sowie Siedlungen aus der Jungsteinzeit, der Früh- und Spätbronzezeit, der vorrömischen Eisenzeit, der Latène- und römischen Kaiserzeit sowie aus dem 8.–10. Jh.

Referenten: Dr. Ines Spazier, Gebietsreferentin am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie; Dr. Volker Neubeck, Archäologe

Eintritt: frei

Freitag 17:00 Bachsaal

# Vortragsreihe der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e.V.



Gemeinschaftsveranstaltung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes und des Schloss- und Spielkartenmuseums

## Am Rande des Elstertals - Archäologische Spuren in Lessen

In den Mittelpunkt seines Vortrags rückt Roland Altwein eine archäologische Grabung aus dem Jahr 2022 in der Ortslage Lessen (heutiges Stadtgebiet von Gera). Die Arbeiten brachten einen neuen slawischen Fundplatz aus dem Hochmittelalter des 10./12. Jahrhunderts hervor. Dabei konnte der Nachweis von Siedlungen mit Vorratsgruben und einer beachtlichen Anzahl von Fundstücken aus Keramik dokumentiert werden. Diese Nachweise sind die ersten und ältesten des mittelalterlichen Landesausbaus in der Region westlich des Altenburger Landes und für die Siedlungskammer nördlich von Gera-Langenberg.

Referent: **Roland Altwein, Weimar**, ehemaliger Grabungstechniker beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Eintritt: frei

Mittwoch 19:00 Bachsaal

28

Jan

**Papiertheater**



Veranstaltung Goethe-Gesellschaft Altenburg e.V.

Adelbert von Chamisso (1781-1839)

**“Peter Schlemihls wundersame Geschichte”** erzählt vom Schicksal eines jungen Mannes, der in einem unbedachten Moment seinen Schatten für ein nie versiegendes Goldsäckel eintauscht. Die Leipziger Sängerin Ulrike Richter lässt die Märchenerzählung von Adelbert von Chamisso als Papiertheater mit Gesang und Hakenharfe lebendig werden.

Papiertheater mit Liedern zur Hakenharfe

Veranstaltungsort: Bachsaal ; Eintritt frei

Sonntag 15:00 Bachsaal

26

Jan

## **Kaffeekränzchen - Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**



**Kaffeekränzchen im Schlossmuseum**

**Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde**

Thema: Vier Wände für kleine Hände, Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten

Karten zu 8,00 € im Vorverkauf ab Dienstag, 23.01.2024, 11.00 Uhr an der Museumskasse.  
Restkartennachfrage ab 11.30 Uhr unter 03447/512717

Freitag 14:00 Bachsaal

Seite 24 von 168

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [21](#)
- [22](#)
- [23](#)
- **24**
- [25](#)
- [26](#)
- [27](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)